



# Gnathologischer Arbeitskreis Stuttgart

Wissenschaftliche Gesellschaft für funktionsbezogene Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

FÜR ZAHNÄRZTE  
UND  
ZAHNTECHNIKER



## GAK EXPERTENDUELL

### Planefinder

ZTM Udo Plaster,  
Nürnberg



### Gesichtsbogen

ZTM Stefan Schunke,  
Obermichelbach



## Planefinder und Gesichtsbogen:

zwei Konzepte – zwei Referenten – eine Veranstaltung

### Liebe GAKler und Freunde des GAK,

das Ziel der rekonstruktiven Zahnmedizin ist eigentlich ganz einfach: Unsere Patienten lachen, sprechen, kauen und bruxieren mit ihrem neuen Zahnersatz als wären es schon immer ihre eigenen Zähne gewesen. Leider führt nicht nur ein einziger gerader Weg zu diesem hehren Ziel. Vielmehr existieren mehrere Wege, die auch noch Kreuzungen und Abzweigungen aufweisen. Das diesjährige GAK Experten-Duell soll deshalb einen Kernaspekt der rekonstruktiven Zahnmedizin beleuchten: Den Datentransfer vom

Patienten auf den Artikulator, also die Schnittstelle zwischen Zahnarzt und Zahntechniker.

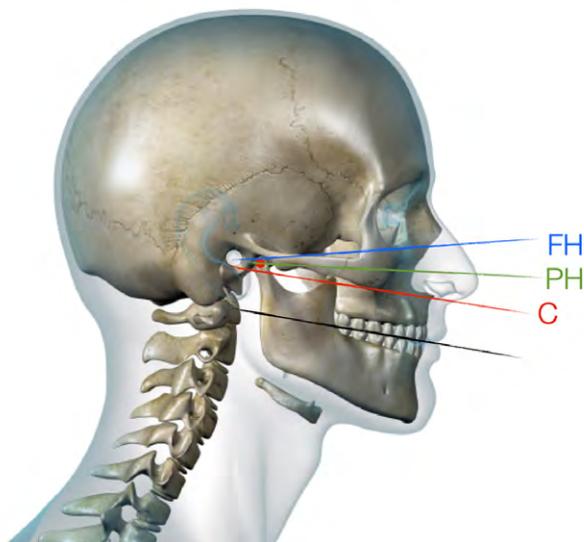
Mit dem Planefinder und dem Gesichtsbogen werden zwei Systeme gegenübergestellt, die auf grundlegend unterschiedlichen Theorien beruhen. In diesem Seminar sollen daher die Vorteile, aber auch die Grenzen der jeweiligen Methodik im direkten Vergleich aufgezeigt werden. Mit Udo Plaster und Stefan Schunke konnten wir zwei Zahntechnikermeister für das Seminar gewinnen, die mit einer endlosen Begeisterung „das System Mensch“ verstehen wollen, um einen möglichst geraden Weg zu einem

funktionellen und ästhetischen Zahnersatz zu nehmen.

Nutzen Sie dieses Kernthema der Gnaathologie und bringen Sie Ihre Zahntechniker mit. Ich verspreche Ihnen, Sie werden als Team spannende und sehr hilfreiche Informationen und Anregungen für Ihren Alltag mitnehmen, um in Zukunft an der ein oder anderen Kreuzung sicher abzubiegen oder mögliche Abzweigungen wegzulassen.

Mit den besten Grüßen,

Ihr Wolfram Kretschmar





ZTM Udo Plaster,  
Nürnberg



ZTM Stefan Schunke,  
Obermichelbach



## Planefinder

DAS PLANESYSTEM® – FÜR FUNKTIONAL-ÄSTHETISCHEN ZAHNERSATZ MIT PLANUNGSSICHERHEIT

Ästhetische und zugleich funktionelle Lösungen sind in der prothetisch-restaurativen Zahnmedizin eine Herausforderung. Die Modellsituation im Artikulator mit mittelwertigen Einstellungen anstelle patientenindividueller Parameter spiegelt meist nicht die klinische Situation des Patienten wider. Genaue Informationen zur individuellen Lage des Oberkiefers oder der Okklusionsebene fehlen, sind aber für ästhetisch-funktionalen Zahnersatz absolut unabdingbar.

Diese Informationslücke kann mit dem PlaneSystem® geschlossen werden. Klinisch verlässlich werden zunächst patientenindividuelle Daten wie die Lage des Oberkiefers, rechts- und linksseitige Okklusionsebenen sowie der Zahnbogen reproduzierbar im Artikulator registriert. Für eine CAD/CAM gestützte Herstellung der Versorgung werden die erhobenen Informationen lagerichtig in den digitalen Softwareraum übertragen und mit 3D-Gesichtsscans kombiniert. Die Restauration kann somit auch digital auf Basis der klinischen Patientensituation erstellt werden. Im Ergebnis stehen hohe Planungssicherheit, weniger Einproben und zufriedene Patienten.

### Inhalt:

- Zahntechnische Analyse und physische Diagnostik des Patienten
- Ermittlung relevanter Punkte und Ebenen am Schädel
- Vermessung, Analyse und Datenerfassung mit dem PlaneSystem® und dem 3D-Gesichtsscanner Face Hunter
- Vom Artikulator bis zur CAD/CAM gestützten Herstellung der Restauration

## Gesichtsbogen

### DER ARTIKULATOR IM PATIENTEN

Interessant, oder? Einmal andersherum formuliert als üblich. Der Patient hat alle Zahlen, Fakten, Daten, Ebenen, ästhetischen Merkmale usw. in sich vereint. Die entscheidende Frage ist, welche Fakten brauche ich für welche Arbeiten, wie frage ich diese Daten ab und übertrage diese entsprechend in mein Arbeitsgerät? Auf dem Markt befinden sich hierfür viele unterschiedliche Vorgehensweisen. In diesem Vortrag möchte ich über die Leistungsfähigkeit schädelbezoglicher Montagen sprechen. Dieser Methodik haftet heute der Geruch eines gewissen verstaubten Retrocharmes aus dem letzten Jahrtausend im Arbeitsalltag an, die sog. „old school“.

Aus persönlicher Überzeugung und Erfahrung heraus werde ich in diesem Vortrag zunächst über alltagstaugliches Hintergrundwissen zum Thema Gesichtsbogen sprechen. Mit solchem Wissen werden dann schwierige Fälle aus funktioneller und ästhetischer Sicht vorgestellt und diskutiert. Die Vorstellung solcher Fälle können beispielsweise beinhalten Asymmetrien, diagnostisches Wax-Up, Bisshebung, Defensivmorphologie usw.. Durch eine entsprechend strukturierte Vorgehensweise, welche ich kurz vorstelle, ist es möglich, Termin reduziert auch auf großen Distanzen zusammenzuarbeiten.

Und was ist mit digital? Digital ist heute hipp, digital ist heute in, digital ist heute modern. Die digitale Vorgehensweise ist aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken. Fast alle meine Arbeiten werden heutzutage mit digitalen Hilfsmitteln aber mit analogem Wissen hergestellt. Deshalb werde ich auch über die derzeitigen Grenzen der digitalen Vorgehensweise in meiner Welt sprechen. Es ist nicht einfach „nur den goldenen Buzzer“ drücken und alles ist gut!

Die richtige Kombination aus digital und analog im Wissen und Können ist unerlässlich. Ich behaupte, dass wir sehr viel digitales Wissen in unserem analogen Alltag integriert haben. Umgekehrt basiert auch das digitale Vorgehen auf analogem Wissen.

## Seminargebühren

<b>GAK Mitglied</b>	200,- €
Anmeldung nach dem 15.02.2023	240,- €
<b>Assistenzarzt</b>	160,- €
Anmeldung nach dem 15.02.2023	200,- €
<b>Gäste</b>	260,- €
Anmeldung nach dem 15.02.2023	300,- €

Veranstaltungsort: Steigenberger Graf Zeppelin  
Arnulf-Klett-Platz 7 • 70173 Stuttgart

## Ablauf

<b>Beginn:</b>	<b>13.00 Uhr</b>
<b>Jahreshauptversammlung:</b>	<b>17.00 – 18.00 Uhr</b>
Ende gegen:	21.00 Uhr

Pausenkaffee und Abendessen sind in den  
Präsenz-Seminargebühren enthalten.

## Informationen zur Veranstaltung: Anmeldung unter [www.gak-stuttgart.de](http://www.gak-stuttgart.de)

### Seminarbedingungen

- ◆ Ihre Anmeldung ist mit Eingang beim Gnathologischen Arbeitskreis e.V. verbindlich.
- ◆ Ab dem 14. Tag vor Veranstaltungsbeginn werden 100% der Teilnahmegebühr berechnet. Es besteht jedoch die Möglichkeit, einen Ersatzteilnehmer zu stellen.
- ◆ Die Teilnahmebestätigung wird am Seminartag ausgehändigt.
- ◆ Bei Stornierung der Veranstaltung durch den Veranstalter wird die Teilnahmegebühr zurückerstattet. Weitere – wie auch immer geartete – Ansprüche an den GAK bestehen nicht.
- ◆ Wir werden die Gebühren mit dem Sepa-Lastschriftverfahren zeitnah zur Veranstaltung von Ihrem Konto einziehen.
- ◆ Änderungen bereits fakturierter Rechnungen durch fehlerhafte Angaben sind nicht mehr möglich.
- ◆ Eine besondere Benachrichtigung erfolgt nur im Falle der Überbelegung oder Stornierung der Veranstaltung.

### Fotohinweis

Wir fotografieren während der Veranstaltung zum Zwecke der Veröffentlichung auf unserer Website (und in den sozialen Medien). Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Fotos einverstanden, auf denen auch Sie abgebildet sind. Wenn Sie das nicht möchten, teilen Sie dies bitte vor Ort dem Fotografen mit.

## GAK Seminare Vorschau 2023

Datum	Kurs	Referent / Thema
26. April 2023	<b>GAK 262</b>	<b>Endo-Revision</b> DR. THOMAS CLAUDER
24. Mai 2023	<b>GAK 263</b>	<b>Kommunikation in der zahnärztlichen Praxis</b> FRANK FRENZEL, DIPL.-PSYCH.
21. Juni 2023	<b>GAK 264</b>	<b>Neue Horizonte in der Implantatprothetik</b> PRIV. DOZ. DR. MED. DENT. PETER GEHRKE   CARSTEN FISCHER
07. Oktober 2023	<b>Fotokurs</b>	<b>Digital Smile Design und Dental fotografie</b> DR. INGO FRANK